Tab. 21: Brutbestand des Mittelsägers

	1989	1990	1991	1992
Walfisch	25	15	10	20
Langenwerder	15	?	15	10
Barther Oie	45	22	45	(45)
Kirr	5	2	1	0
Fährinsel	10	8	11	8
Bessin	5	5	6	7
Heuwiese	98	110	79	71
Libitz	11	14	12-15	15-18
Beuchel	8	8	8	11
Sonst. Schutzgeb.	2	3	2	4
Gesamt (MV: ›300)	224	›185	›189	190

abweichenden Status in den Brutbestandsübersichten mitzuführen. Seit kurzem tritt der Kormoran jedoch auch direkt als Brutvogel in einem der behandelten Schutzgebiete in Erscheinung: 1991 siedelten sich 238 BP als Bodenbrüter auf der Heuwiese an! 1992 stieg ihre Zahl trotz erheblicher Gelegeverluste im Vorjahr auf 627 BP. Setzt sich diese Entwicklung fort, wie es nach den Erfahrungen auf der 1983 besiedelten Insel Tollow kaum überraschend wäre, muß mit erheblichen Konsequenzen für den dortigen Brutbestand bestandsgefährdeter Küstenvögel gerechnet werden.

4. Zusammenfassung

In Fortführung 1964 begonnener, i.E. unveröffentlichter Zusammenstellungen der Brutbestände von Küstenvögeln in 12 Schutzgebieten der südlichen Ostseeküste werden diese für 1989–1992 tabellarisch vorgestellt und kurz kommentiert. Die Vorkommen in lange untersuchten repräsentativen Weiserflächen kennzeichnen die Populationstrends und oft auch die Populationsgrößen der bestandsgefährdeten Arten in den sensiblen Lebensräumen der Küste. Die Bestandszahlen bilanzieren zugleich einen bis 1989 betriebenen „gelenkten Küstenvogelschutz".

Als besonders bedrohte Arten müssen Alpenstrandläufer und Kampfläufer sowie die Zwergseeschwalbe gelten. Neuerdings ist auch bei einigen Entenarten ein bedenklicher Rückgang zu verzeichnen. Zu den Gewinnern zählt neben der Silbermöwe und dem Höckerschwan besonders der Kormoran, der 1991 auf der durch ihren Artenreichtum ausgezeichneten Insel Heuwiese eine Kolonie von Bodenbrütern gründete.

Summary

Following surveys of breeding populations of Shorebirds in 12 protected areas on the southern Baltic coast, started in 1964 and still unpublished in details, this survey is being introduced for 1989–1992 in tables with short comments. The data of long investigated monitor areas show the population trends and in many cases the population sizes of endangered species in the sensitive habitats along the coastline. At the same time the population figures show the balance of a »controlled shorebird protection« carried out up to 1989.

The most endangered species are Dunlin and Ruff as well as the Little Tern. A serious decrease in some duck species has been recorded recently. Apart from the Herring Gull and the Mute Swan particularly the Cormorant can be named as winners. The latter one has founded a ground breeder colony in 1991 on the Isle of Heuwiese, that is distinguished by its richness of species.

5. Literatur

BRENNING, U. (1983): Zur Entwicklung des NSG Langenwerder in den letzten 20 Jahren (1963–1982). – Naturschutzarb. Meckl. 26: 78–83.

BRUNCKHORST, H. et al. (1988): Empfehlungen zur Brutbestandserfassung von Küstenvögeln an der deutschen Nordseeküste – Seevögel 9: 1–8.

HOLZ, R. (1982): Unsere Küstenvogelschutz im Überblick. – Meer + Museum (Stralsund) 3: 12–21.

HOLZ, R. (1987): Populationsentwicklung des Sandregenpfeifers *(Charadrius hiaticula)* im südwestlichen Ostseeraum: Ursachen und Konsequenzen veränderter Habitatnutzung. – Natur u. Naturschutz Meckl. 25: 1–80.

KLAFS, G. & J. STÜBS (1977): Die Vogelwelt Mecklenburgs. Jena.

KLAFS, G. & J. STÜBS (1987): dito, 3. Auflage.

NEHLS, H.-W. (1969): Die gegenwärtige Situation des Seevogelschutzes an der mecklenburgischen Ostseeküste. – Naturschutz in Meckl. 12: 3–14.

NEHLS, H.-W. (1979): Notwendigkeit und Ergebnisse der Bestandsregulierung bei Möwen *(Larus)*. – Beitr. Vogelkd. 25: 41–49.

SCHEUFLER, H. et al. (1982): Die Brutvögel des NSG »Inseln Oie und Kirr« und ihre Betreuung durch die Vogelwärter. – Meer + Museum (Stralsund) 3: 24–32.

SIEFKE, A. (1990): Bestandsentwicklung, Rolle und Bejagung der Möwen. – Beitr. Jagd- u. Wildf. 17: 122–130.

WEINITSCHKE, H. (1980): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik Bd. 1, Die Naturschutzgebiete der Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg. 2. Aufl. Leipzig.

Anschrift des Verfassers:

Am Hochland 12
18565 Kloster/Hiddensee

Buchbesprechungen

SIEGMANN, Otfried (Hrsg.) (1992):

Kompendium der Geflügelkrankheiten

Pareys Studientexte Nr. 76; 328 S. mit 102 Darstellungen, kartoniert; ISBN 3-489-53716-5. Verlag Paul Pary, Berlin. Preis: DM 42,–.

Dieses seit langem als Arbeitshilfe für angehende und im Beruf stehende Veterinärmediziner bewährte Buch wurde in seiner 5. Auflage völlig überarbeitet, wesentlich erweitert und auf den aktuellen Wissensstand gebracht, wobei die Grundkonzeption beibehalten wurde. Dieser Leitfaden erhält seinen besonderen Wert in der Wissensvermittlung durch die Beschränkung auf wesentliche Fakten, ergänzt durch tabellarische Übersichten und schematische Abbildungen. – Der wichtige zweite Teil des Buches, der die Krankheiten beschreibt, nimmt über 200 Seiten ein. Er schließt die Infektionen, Parasitosen, Mangel- und Stoffwechselkrankheiten sowie Haltungsfehler und Verhaltensstörungen ein. Die Beschreibung erfolgt nach gleichem Muster: Ätiologie, Symptome, Diagnose, Prophylaxe und Therapie. Eingeleitet wird das Kompendium durch allgemeine tierärztliche Themen; den Abschluß bilden die wichtigsten gesetzlichen Regelungen. – Eine wichtige Neuauflage eines bewährten Leitfadens.

Eike Hartwig

SCHNELLHUBER, Hans-Joachim und Horst STERR (Hrsg.) (1993):

Klimaänderung und Küste

Einblick ins Treibhaus

416 Seiten, 102 Abbildungen, gebunden. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg. Preis: DM 54,–.

Niemand zweifelt mehr dararn, daß sich die zahlreichen anthropogenen Eingriffe in die lokale Umwelt unterdessen zu Auswirkungen von globalem Maßstab aufsummieren und die empfindlichen Fließgleichgewichte der Natur aus der Balance bringen. Die Erdatmosphäre gilt dafür als besonders empfindlicher Detektor: Selbst geringe Veränderungen ihrer chemischen Zusammensetzung verstärken sich zu massiven geophysikalischen Effekten. Während man Ursachen und Zusammenhänge der weltweiten Umweltveränderungen schon recht gut kennt, sind die zu erwartenden Folgen bisher weniger klar umrissen. Der vorliegende Band, der 22 Einzelbeiträge einer wissenschaftlichen Tagung zusammenfaßt, bietet detaillierte Einblicke in die Vorgänge im Treibhaus und versucht eine Gesamtdarstellung der wahrscheinlichen Konsequenzen speziell für die Küstenräume der Nord- und Ostsee. Diese Vorschau wendet den Blick zunächst zurück und faßt die gesamte Küsten- und Klimaentwicklung seit der letzten Eiszeit zusammen, ehe sie daraus die künftig zu erwartenden Veränderungen von Küstengestalt, Luft- und Wassertemperatur, Gezeiten, Seegang, Oberflächenabfluß, Grundwasser, Lebensgemeinschaften sowie Stoffkreisläufen im Wasser, Uferbereich (Wattenmeer) und auf dem Festland ableitet. Eine enorm informative Zusammenschau von Fakten und Vorgängen anhand eines konkreten, uns unmittelbar betreffenden Raumbeispiels, die bestimmt zur Versachlichung der Diskussion beiträgt und eindringlich den akuten Forschungs- und Handlungsbedarf aufzeigt.

Bruno P. Kremer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 14_3_1993

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike, Kremer Bruno P.

Artikel/Article: Buchbesprechungen 41